Ressort: Auto/Motor

Volkswagen Truck&Bus setzt Aufwärtstrend weiter fort

Rund 144.000 Fahrzeuge abgesetzt

Nürnberg , 24.10.2017, 18:56 Uhr

GDN - Volkswagen Truck & Bus hat in den Monaten Januar bis September 2017 rund 144.000 Fahrzeuge der Marken MAN, Scania und Volkswagen Caminhões e Ônibus abgesetzt. Dies entspricht einer Steigerung um 9 % im Vergleich zur Vorjahresperiode.

MAN Truck & Bus hat in den ersten drei Quartalen rund 62.400 Fahrzeuge abgesetzt - dies bedeutet gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs ein Plus von 5 %. Der Absatz von Volkswagen Caminhões e Ônibus verzeichnete mit 19.150 Einheiten eine Steigerung um 23 %. Zu dem Verkaufszuwachs trugen neben der positiven Entwicklung in Brasilien auch Impulse aus dem Export bei. Scania erhöhte den Absatz auf 63.960 Lkw und Busse (+9 %). Andreas Renschler, CEO von Volkswagen Truck & Bus und für Nutzfahrzeuge zuständiges Vorstandsmitglied der Volkswagen AG, sagt: “Wir haben unsere Absatzziele erreicht und sind sehr zufrieden mit der Entwicklung der Gruppe. Alle Marken konnten zum gemeinsamen Erfolg positiv beitragen

Im Lkw-Geschäft konnte Volkswagen Truck & Bus in den Monaten Januar bis September 2017 eine positive Bilanz ziehen: Mit insgesamt 129.990 Fahrzeugen lag der Absatz um 8 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs. Dabei entwickelten sich die Regionen unterschiedlich. In der Region EU28+2 (Mitgliedsstaaten der EU, Norwegen und Schweiz) setzten die Marken mit 76.180 Einheiten 3 % weniger ab. Der Absatz in Südamerika betrug in den ersten drei Quartalen 21.200 Einheiten, ein Plus von 25 %. In Argentinien kam es aufgrund von staatlichen Reformen und Impulsen aus dem landwirtschaftlichen Sektor zu einer Absatzsteigerung.

In Russland führten die sich abzeichnende Erholung der Wirtschaft, Ersatzbeschaffungsbedarf sowie rückläufige Inflationsraten weiterhin zu einem erheblichen Absatzwachstum. Zu der deutlichen Absatzsteigerung in der Region Asien-Pazifik trug in besonderem Maße die positive Entwicklung in China bei.

Auch im Busgeschäft verzeichneten alle drei Marken von Volkswagen Truck & Bus in den ersten drei Quartalen des Jahres eine Absatzsteigerung: 13.430 Busse wurden abgesetzt, ein Plus von 10 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs.

MAN: Serienmäßiger Einbau der RIO-Box, Premiere des neuen Stadtbusses Lion's City

Einen Meilenstein verzeichnet MAN mit dem seit August serienmäßigen Einbau der RIO-Box in alle Lkw-Baureihen für Euro VI-Norm in Europa. Die RIO-Box ist die Basis für die Vernetzung des Fahrzeugs mit der gesamten Logistikbranche und dient dabei als Schnittstelle zwischen Fahrzeug und Plattform. So werden alle vernetzten MAN-Lkw in der Lage sein, zahlreiche digitale Services von MAN, der Digitalmarke RIO, aber auch von Drittanbietern zu nutzen.

Als einer der führenden europäischen Bushersteller setzt MAN große Erwartungen in den neuen MAN Lion's City Stadtbus, der im Juli vorgestellt wurde.

Volkswagen Caminhões e Ônibus stellt neuen Delivery vor

Trotz der weiterhin schwierigen politischen und wirtschaftlichen Lage in Brasilien konnte Volkswagen Caminhões e Ônibus eine positive Absatzentwicklung vorweisen, zu der die Erholung des brasilianischen Markts und Exporte beitrugen. Ein Highlight war die Markteinführung des völlig neu entwickelten Volkswagen Delivery im Oktober. Volkswagen Caminhões e Ônibus strebt mit dem neuen leichten und mittleren Lkw eine Stärkung seiner Marktposition an und geht davon aus, dass der wirtschaftliche Aufschwung in der Region zum Erfolg des neuen Modells beitragen wird.

Die brasilianische Nutzfahrzeugmarke von Volkswagen Truck & Bus hat mehr als eine Milliarde Real und fast 4 Millionen Testkilometer in das neue Modell investiert. Nach der Markteinführung in Brasilien wird der neue Delivery schrittweise in mehr als 30 Märkten angeboten. Mit einem Gesamtgewicht von 3,5 bis 13 Tonnen richtet er sich sowohl an Flottenbetreiber als auch an kleinere Speditionen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-96587/volkswagen-truckundbus-setzt-aufwaertstrend-weiter-fort.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Michael Tölle

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Michael Tölle

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com